

Vergleich des frühzeitigen Sprachverstehens von erwachsenen CI-Patienten mit und ohne Direktanpassung

HNO-Klinik und Deutsches HörZentrum Hannover (DHZ)
der Medizinischen Hochschule Hannover (Direktor: Prof. Th. Lenarz)

Angelika Strauß-Schier, Eugen Kludt, Thomas Lenarz, Angelika Illg

Einleitung

Basierend auf der Erfahrung, dass die Direktanpassung von erwachsenen CI-Patienten am 3. postoperativen Tag gut angenommen wurde, wurde hier der Einfluss der frühen Aktivierung auf das frühzeitige Sprachverstehen untersucht und mit den Sprachtestergebnissen von Patienten ohne Direktanpassung verglichen.

Methoden

- 69 postlingual ertaubte, unilateral erstversorgte, erwachsene CI-Patienten (Ø 55,67 Jahre) mit Direktanpassung
- Patientenfragebogen zur Technikhandhabung, Sprachwahrnehmung und allgemeiner Zufriedenheit am Tag 1 vor der Erstanpassung
- Sprachperzeptive Tests (Einsilber, HSM-Satztest S/N 10dB) am Tag 1 vor und am Tag 5 nach der Erstanpassung (5 Wochen nach OP)
- Bildung einer matched-pairs-Vergleichsgruppe: nach herkömmlicher Anpassungspraxis, gleichem Zeitraum, CI-Produkten, CI-Alter, Ertaubungszeitpunkt, Ertaubungsdauer, Geschlecht
- Sprachtestvergleich von Patienten mit und ohne Direktanpassung am Tag 5 der Erstanpassung

Schlussfolgerungen

Die Patienten kommen mit der Direktanpassung gut zurecht und nehmen schon Sprache wahr. Patienten mit Direktanpassung haben frühzeitig höhere Sprachtestergebnisse als Patienten ohne Direktanpassung. Die Patienten mit Direktanpassung verbessern ihr Sprachverstehen nach der Erstanpassung nochmals deutlich. Somit ist eine professionelle Erstanpassung für beiden Gruppen eine Grundbedingung für den Hörerfolg mit CI.

Ergebnisse

Die CI-Patienten mit Direktanpassung bewerten die Technikhandhabung mit gut, die Sprachwahrnehmung mit ausreichend und sind allgemein zufrieden (Abb. 1). Das Sprachverstehen verbessert sich signifikant während der Erstanpassung (Abb. 2). Die Patienten mit Direktanpassung verstehen frühzeitig besser als Patienten ohne Direktanpassung (Abb. 3).

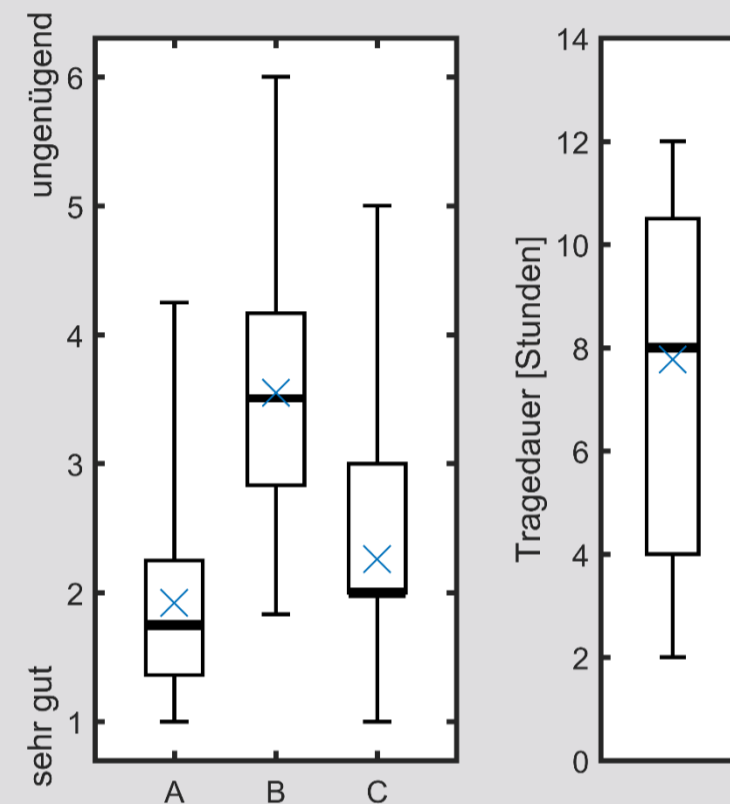


Abb. 1. Ergebnisse des Fragebogens zur Evaluierung der Direktanpassung: Umgang mit Technik (A), Hören und Sprache (B), Zufriedenheit (C). Mediane sind durch Balken, Mittelwerte durch Kreuze gekennzeichnet.

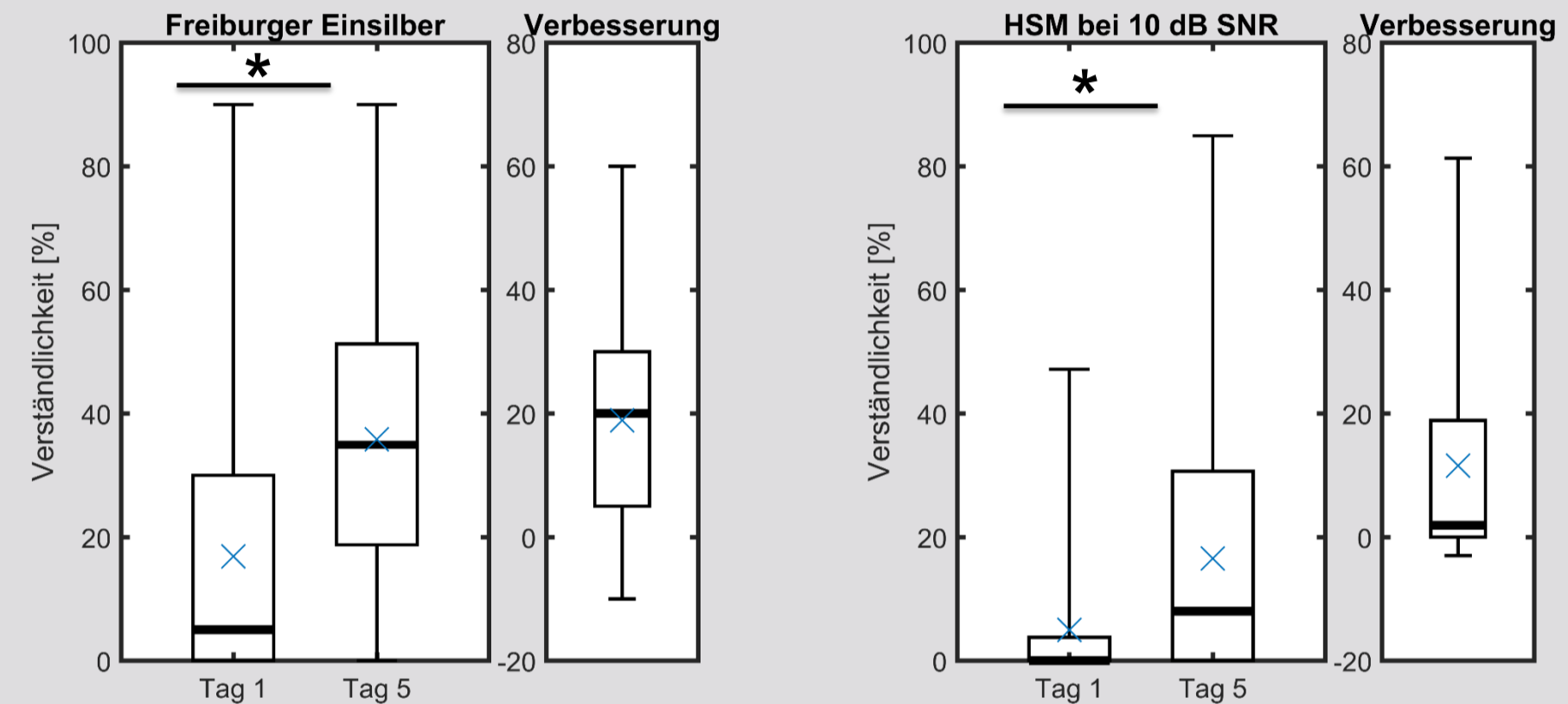


Abb. 2. Vergleich der Sprachtestergebnisse vor (Tag 1) und nach (Tag 5) der Erstanpassung der gleich nach der OP angepassten Patienten. Die durchschnittlichen Sprachtestergebnisse steigen von Tag 1 signifikant bei Einsilbern von 17% auf 36% und bei Sätzen im Störschall von 5% auf 17%. Mediane sind durch Balken, Mittelwerte durch Kreuze gekennzeichnet.

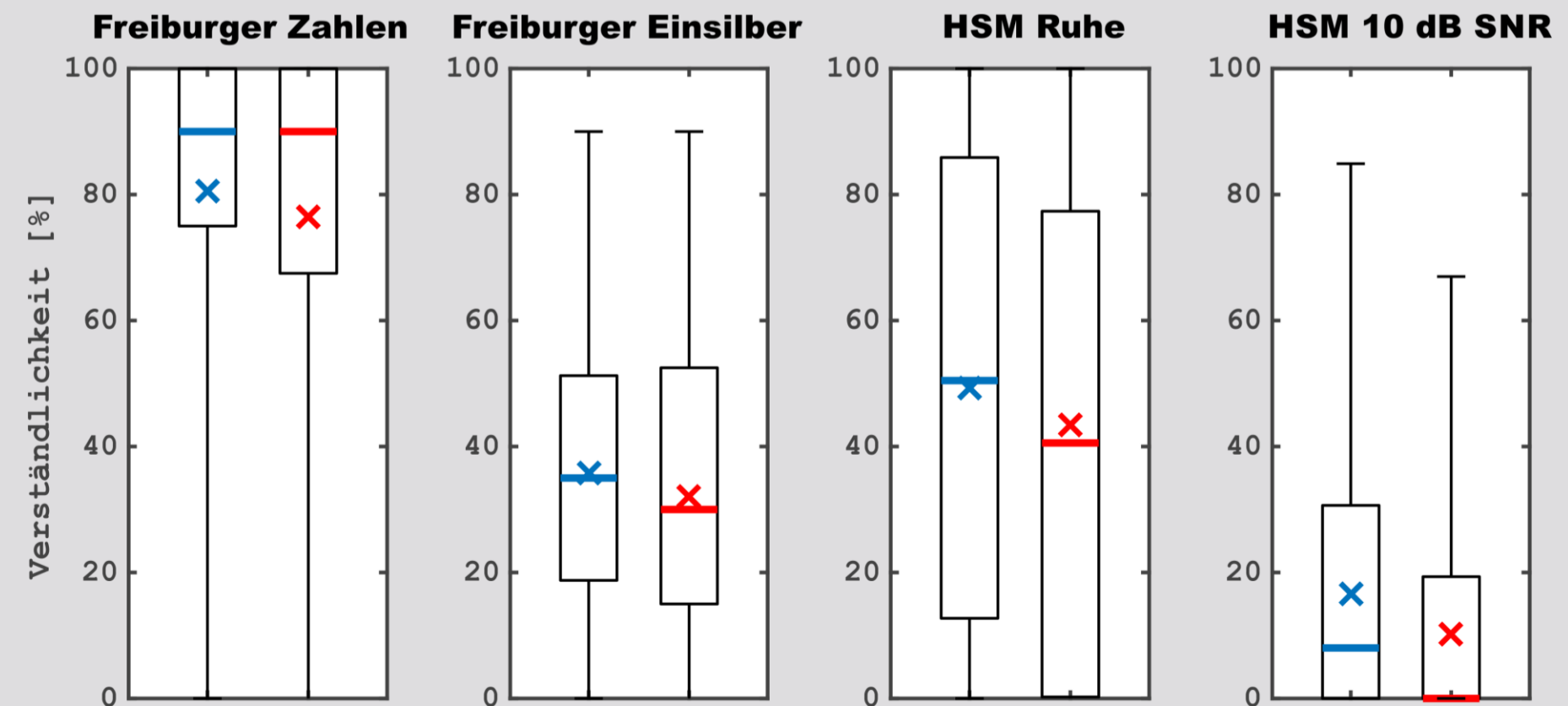


Abb. 3. Vergleich der Sprachtestergebnisse zum Abschluss der Erstanpassungsphase. Direkt nach der OP aktivierte Patienten sind blau markiert, die 5 Wochen nach der OP aktivierte Vergleichsgruppe sind rot gekennzeichnet. Die direkt angepassten Patienten sind im Mittel um 3% bei den Einsilbern und um 5% beim HSM im Störschall besser als später aktivierte Patienten. Mediane sind durch Balken, Mittelwerte durch Kreuze gekennzeichnet.